

Entstehung von DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. (DER CLUB)

Es ist wichtig, dass die Geschichte der Entstehung von DER CLUB dokumentiert wird, damit zukünftige Generationen von Mitgliedern und Interessierten die Bedeutung und den Zweck von DER CLUB besser verstehen können. Es ist auch eine Möglichkeit, den Beitrag und das Engagement der Gründungsmitglieder anzuerkennen und zu würdigen und wer kann die Geschichte zur Entstehung von DER CLUB besser erzählen als die Gründungsmitglieder selbst (alphabetische Reihenfolge):

- Günter Angenendt, Bochum
- Ludwig Benner, Mülheim/Ruhr
- Ernst Bison, Bottrop
- Marianne Blasberg, Düsseldorf
- Heinz Blömecke, Meinerzhagen
- Klaus Lehmann, Leipzig
- Roswitha Lindner, Krefeld
- Werner Lüderitz, Halle/Saale
- Jochen Scheller, Kaufering
- Konrad Steinkämper, Bonn
- Manfred Tschörner, Leipzig
- Prof. Dr. Bernd Witthaus, Mülheim/Ruhr
- Dieter Wüste ,Bruchsal/Untergrombach

Viele Geschichten und Episoden kamen zusammen und würden aufgeschrieben die Geduld des Lesers auf eine harte Probe stellen. Roswitha Lindner hat sich der Aufgabe angenommen, eine Zusammenfassung der Entstehungsgeschichte von DER CLUB zu schreiben. Es ist großartig zu sehen, wie engagierte Mitglieder, wie Roswitha Lindner sich darum bemühen, die Geschichte von DER CLUB lebendig zu halten und weiterzugeben.

Seit 1995 wurden dem Vorstand des DTTB wiederholt Bitten vorgebracht, einen eigenen ständigen Seniorenausschuss beim DTTB einzurichten. Die Senioren hatten jedoch den Eindruck, dass die Führung des DTTB sich nicht darum bemühte und sogar gegen eine unabhängige Seniorenvertretung war.

Die Senioren ärgerten sich darüber, dass es bei internationalen Wettkämpfen wie den TT-Europa- und TT-Weltmeisterschaften kaum Unterstützung seitens des DTTB gab. Es gab kein einheitliches Auftreten der deutschen Mannschaften, und selbst innerhalb der deutschen Verbände fehlte oft eine abgestimmte Unterstützung bei Anmeldungen, Hotelunterkünften und Ausstattungen.

Einige aktive Senioren/-innen, die sich immer wieder über das uneinheitliche Auftreten der deutschen Mannschaften geärgert hatten, ergriffen die Initiative, den stetig wachsenden Seniorenbereich besser zu repräsentieren.

Der Anstoß zur Gründung von DER CLUB ergab sich erstmals 1988 bei den TT-Senioren-Europameisterschaften in Zagreb. Günther Angenendt hatte Kontakt zu den englischen Senioren aufgenommen, die berichteten, dass sie bereits am 15.01.1984 ihren eigenen Seniorenverein, die "VETTS", gegründet hatten. Diese Gespräche weckten großes Interesse bei den deutschen Senioren. Allerdings gab es seitens des DTTB Widerstand gegen eine ähnliche Einrichtung wie die "VETTS" in Deutschland.

Ein führender Vertreter des DTTB versuchte am Abschlussabend der TT-Senioren-Europameisterschaft 1998 in Manchester, Prof. Dr. Bernd Witthaus davon abzuhalten, einen Club zu gründen, da der DTTB einen "nicht ständigen Ausschuss für Seniorensport" einrichten wollte. Der DTTB befürchtete offenbar, die Kontrolle über den bisher vernachlässigten Seniorensport zu verlieren. Doch die Senioren/-innen ließen sich von ihrer Idee, einen Club zu gründen, nicht abbringen.

Interne Vorbesprechungen mit regionalen Vertretern der Senioren/-innen führten dazu, dass auf Initiative von Ludwig Benner im Jahr 1998 bei den Deutschen TT-Meisterschaften in Saarbrücken beschlossen wurde, eine eigene Seniorenvertretung zu etablieren. Anwesend waren Günther Angenendt, Roswitha Lindner, Klaus Lehmann, Gerd Hilgert, Konrad Steinkämper und Werner Lüderitz. Günter Angenendt, Ludwig Benner und Prof. Dr. Bernd Witthaus übernahmen federführend die weiteren Vorbereitungen und wurden von anderen sachkundigen Mitstreitern unterstützt.

Die eigentliche Gründung von DER CLUB fand am 30.06.1999 während der 3. TT-Senioren-Europameisterschaft in Göteborg/Schweden, statt. Eine Gruppe von 13 Gründungsinteressenten, bestehend aus Konrad Steinkämper, Günter Angenendt, Werner Lüderitz, Klaus Lehmann, Marianne Blasberg, Roswitha Lindner, Manfred Tschörner, Jochen Scheller, Ludwig Benner, Prof. Dr. Bernd Witthaus, Dieter Wüste, Ernst Bison und Heinz Blömecke fand sich zusammen.

Die juristisch vorgeschriebenen Formalitäten, u. a. eine Satzungsvorlage standen nun zur Verfügung und somit konnte „DER CLUB - Deutsche Tischtennis Senioren e.V.“ gegründet werden.

Hierzu vielleicht noch ein kleines „Schmankerl“:

Eigentlich sollte DER CLUB schon bei den TT-Weltmeisterschaft 1998 in Manchester gegründet werden. Leider fehlte eine Satzungsvorlage und eine Schreibmaschine mit deutschem Tastaturaufbau, die konnte man auch im Hotel nicht besorgen.

Am 02.07.1999 fand die erste Vorstandssitzung statt, bei der Konrad Steinkämper zum Vorsitzenden gewählt wurde. Weitere Vorstandsmitglieder wurden Marianne Blasberg als Geschäftsführerin, Werner Lüderitz für Finanzen, Günter Angenendt für Organisation/Marketing und Klaus Lehmann für Sport. Es wurde festgelegt, dass alle Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig waren und der Jahresvereinsbeitrag 40,00 DM betrug.

Mit dem Erstellen aller Unterlagen und Übergabe an das Amtsgericht Bonn, waren die Voraussetzungen gegeben, dass DER CLUB im Jahr 1999 erfolgreich ins Vereinsregister eingetragen wurde.

Sehr hilfreich und lobenswert ist, dass Ludwig Benner eine großzügige Geldspende von 3.000 DM geleistet hat, um den Start des Vereins zu unterstützen. Solche Spenden spielen eine wichtige Rolle bei der Finanzierung und Unterstützung von Vereinen, insbesondere in der Anfangsphase. Mit dieser Spende konnte DER CLUB notwendige Anschaffungen tätigen, Marketingmaßnahmen durchführen und andere erforderliche Ausgaben decken. Die finanzielle Unterstützung ermöglichte es den DER CLUB, auf solide Beine zu stellen und seine Aktivitäten zu starten. Die Spende von Ludwig Benner war zweifellos ein wertvoller Beitrag für DER CLUB und wird bis heute gebührend anerkannt und geschätzt.

Unter der Führung von Konrad Steinkämper konnte DER CLUB ein rasantes Wachstum verzeichnen. Bereits Ende 1999 zählte DER CLUB 135 Mitglieder, und bis Mitte 2000 hatte sich diese Zahl auf 403 erhöht.

Im Laufe der Jahre stieg die Mitgliederzahl kontinuierlich an, und bis zum Jahr 2020 konnte DER CLUB stolze 1790 Mitglieder verzeichnen. Dieses anhaltende Wachstum ist ein beeindruckendes Zeugnis für das Vertrauen und die Attraktivität, die DER CLUB für Tischtennisbegeisterte gewonnen hat. Es ist erfreulich zu sehen, dass die Mitgliederzahl weiterhin steigt und DER CLUB seine positive Entwicklung fortsetzt.

Es ist wichtig, dass DER CLUB weiterhin sein Wachstum und seine Ziele verfolgt, während er gleichzeitig die Bedürfnisse und Erwartungen seiner Mitglieder erfüllt. Eine gute Kommunikation, und die Pflege eines positiven Gemeinschaftsgefühls können dazu beitragen, das Wachstum von DER CLUB fortzusetzen und den Mitgliedern eine wertvolle Erfahrung zu bieten.

DER CLUB engagierte sich auf verschiedenen Ebenen, darunter Kreise, Bezirke, Verbands- und Bundesebene, regionale Turniere und internationale Veranstaltungen. Es wurden Informationsstände aufgebaut und Gespräche geführt, um DER CLUB und seine Aufgaben zu bewerben.

Ludwig Benner spielte eine herausragende Rolle bei der Organisation von Reisen zu internationalen Meisterschaften, insbesondere zu den TT-Welt- und TT-Europameisterschaften. Mit großem persönlichem Einsatz und ohne finanzielle Interessen hat er unermüdlich daran gearbeitet, eine Vielzahl von Clubmitgliedern bei ihren Reiseplänen zu unterstützen bzw. die Organisation durchzuführen. Sein Engagement war von unschätzbarem Wert für den reibungslosen Ablauf und den Erfolg dieser Reisen. Später wurde die Verantwortung für diese Aufgabe an das renommierte Reiseunternehmen Scharff-Reisen übertragen.

Es ist interessant zu erfahren, dass der Seniorenausschuss beim DTTB erst am 31.08.2001, also zwei Jahre nach der Gründung von DER CLUB, ins Leben gerufen wurde. Besonders erwähnenswert ist, dass Dr. Reinhard Lahme auf Vorschlag von DER CLUB zum ersten Vorsitzenden dieses Ausschusses ernannt wurde.

Die genannten Informationen und Entscheidungen verdeutlichen eindrucksvoll die starke Verbindung und das aufrichtige Engagement von DER CLUB für die Anliegen der Senioren im Tischtennisport.

Wir möchten unseren herzlichen Dank an all jene richten, die maßgeblich zur Entstehung von DER CLUB beigetragen haben. Ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung wäre diese einzigartige Gemeinschaft nicht möglich gewesen. Wir sind dankbar für die Gelegenheit, die Geschichte von DER CLUB in diesen Zeilen festzuhalten und somit das Wirken und die Bedeutung dieser Organisation angemessen zu würdigen.